

gänge, die Carlheinz Gräter während der Arbeiten an dem Werk mit Walter Krüger in die Umgebung der Stadt unternommen hat. Die eindringliche, aber keineswegs kritiklose Liebe und Begeisterung zur Heimat, die auf diesen einleitenden Seiten zum Ausdruck kommt, übertragen sich auf den Leser und ziehen ihn von den ersten Seiten an in ihren Bann. Es bleibt zu hoffen, daß die Niederstettener, angeregt durch die Lektüre «ihrer» Geschichte, mit dem historischen Erbe weiterhin behutsam verfahren. Die Pflege der Geschichte vermag für eine Gemeinde nämlich sowohl unter gesellschaftspolitischen wie unter finanziellen Gesichtspunkten im Rahmen des Fremdenverkehrs nur positive Wirkungen zu zeitigen.

Raimund Waibel

EVA WALTER UND THOMAS PFÜNDEL: **Faszination Schwäbische Alb. Am Trauf entlang vom Rosenstein zum Dreifaltigkeitsberg.** DRW-Verlag Leinfelden-Echterdingen 1993. 160 Seiten mit 212 Farbfotos, doppelseitiger Übersichtskarte. Kunstleinen DM 79,-

Nachdem es über die Schwäbische Alb schon einige Text-Bild-Bände gibt, liegt die Frage nahe, wie weit sich dieser Band von seinen Vorgängern unterscheidet. Ohne den Anteil der Textautorin, die sehr sorgfältig recherchiert und allgemeinverständlich formuliert hat, zu schmälern, darf man feststellen, daß das Buch vor allem durch seine hervorragenden Fotos wirkt. Der rote Faden für die Anordnung der Kapitel ist die Nordrand-Wanderlinie des Schwäbischen Albvereins. Ihr entlang, mit Abstechern zu interessanten Plätzen, hat Thomas Pfündel die Alb zu allen Jahres- und Tageszeiten fotografiert.

Es wechseln Landschaftsaufnahmen mit Details, vertraute mit weniger bekannten, nicht alltäglichen Motiven – Fotos, die man gerne betrachtet und die zu Wanderungen und Besichtigungen anregen. Jedes der vier Hauptkapitel wird durch einen informativen Textbeitrag zu einem speziellen Thema ergänzt: Mineralquellen und Heilbäder, Burgengeschichte, Entstehung der Karstlandschaft, Fossilien und Prähistorie werden dargestellt. Eingestreut sind vier Reportagen. Sie berichten über ein Alb-Fahrradrennen, über Höhlenforscher bei der Befahrung des Todsburger Schachtes, über einen Küfer bei seiner Arbeit und eine Fahrt mit dem Dampfzüge im Killertal.

Wer Freude an der Schwäbischen Alb hat, kommt auf seine Kosten. Wer andere als Freunde der Alb werben will, braucht nicht lange nach einem passenden Geschenk zu suchen.

Hans Binder

IN EINEM SATZ

CHRISTOPH DUNCKER (Hrsg.): **Originales und Originelles aus Flattichs Brieftruhe.** Verlag Ernst Franz Metzgingen 1992. 96 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Pappband DM 12,80

Der Herausgeber ediert und kommentiert 65 bisher unveröffentlichte Briefe des für seine Schlagfertigkeit und seinen Mut bekannten Pfarrers Johann Friedrich Flattich (1713–1797) aus Familienbesitz.

Albstadt. Mit Fotos von MANFRED GROHE. Silberburg Verlag Tübingen 1993. 120 Seiten mit 246 Farbaufnahmen. Pappband DM 49,80

In Wort und Bild, vor allem mit großartigen Fotos des Meisterfotografen Grohe, werden die Albstädter Ortsteile Burgfelden, Ebingen, Laufen, Lautlingen, Margrethausen, Onstmettingen, Pfeffingen, Tailfingen und Truchteltingen porträtiert, wobei auf die Geschichte dieser Orte ebenso eingegangen wird wie auf deren Industrie und Wirtschaft, Landschaft und Pflanzenwelt, Erholungsmöglichkeiten oder auf deren kulturelles und soziales Angebot.

ULRICH GAIER: **Anette von Droste-Hülshoff und ihre literarische Welt am Bodensee.** (Marbacher Magazin 66). Deutsche Schillergesellschaft Marbach 1993. 96 Seiten mit 47 zum Teil farbigen Abbildungen. Broschiert DM 12,-

Hier werden keine Geschichten über die am Bodensee verbrachten Lebensjahre der Dichterin erzählt, sondern vielmehr – wie der Herausgeber bemerkt – *sollen Dichtungen von ihr gleichsam entdeckt werden, nämlich die wie Kristalle im berichtenden Gestein ihrer Briefe sitzenden poetischen Schilderungen und Erzählungen von Mengen, Begegnungen und Ereignissen, mit denen sie sich und ihre Briefpartner der Realpoesie der sie umgebenden Welt am Bodensee immer wieder versicherte.*

ALBRECHT ESCHE und KARLHEINZ LINDNER: **Mein Ofterdingen. Der Hofhannes erzählt und zeigt alte Bilder.** Evangelische Kirchengemeinde Ofterdingen 1993. 166 Seiten mit 300 Abbildungen. Gebunden DM 35,-

Die beiden Autoren unterlegen der Person des Erzählers «Hofhannes» aus mündlicher Überlieferung und schriftlichen Aufzeichnungen Kommentare zu den 300 Abbildungen, die das alte Dorfleben zeigen.

GÜNTER KOPPENHÖFER: **Hans Müller aus Bulgenbach. Eine Erzählung aus dem Bauernkrieg 1524/25.** Südverlag Konstanz 1993. 175 Seiten. Gebunden DM 28,-

Im Mittelpunkt dieser Erzählung stehen das Wirken des Bauernobersten Hans Müller und des Reformators Balthasar Hubmaier während der Bauernaufstände im südlichen Schwarzwald, wobei auch das Geständnis Hans Müllers unter der Folter eine eindrucksvolle Schilderung erfährt.